

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 300.

Leipzig, Montag den 28. Dezember 1936

103. Jahrgang.

KARL ANTON PRINZ ROHAN

## SCHICKSALSSTUNDE EUROPAS

*In der Tschechoslovakei verboten*



LEYKAM-VERLAG / GRAZ / WIEN / LEIPZIG

AUSLIEFERUNG: LEIPZIG: F. L. Herbig — WIEN: R. Lechner & Sohn — OLTEN (SCHWEIZ):  
Schweizerisches Vereinessortiment G. m. b. H. — BUDAPEST: Béla Somló —  
TEMESVAR (RUMÄNIEN): Brüder Moravetz

# Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Listen in den Nrn. 296/297 u. 298/299 vom 22. und 24. Dezember 1936.)

## Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlch. = Mandolinenchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlqu. = Mandolinenquartett.	SO. = Salonorchester.	

### Fr. Ahrens Nachf. (C. Zierow) in Leipzig.

Bauer, F., Lernt Klavier-Harmonika spielen! I. Teil. Lehrgang f. die Klavier-Harmonika m. 25 Tasten u. 12—32 Bässen. *M.* 2.50.

### Bärenreiter Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

Ameln, K., u. W. Thomas, Das Tagbüchlein f. Haus, Schule u. Kirche. 8° (Liederbuch in Melodie u. Text) hrsg. *M.* —.10.

Dietrich, F., Laterne, Laterne, Sonne, Mond u. Sterne. Volkskinderlieder in ganz leichten Sätzen. Für Pfte. qu. 8° *M.* —.60.

— Unsere Weihnachtslieder. Zum Singen am Klavier, m. e. Melodieinstr. (Fl., Geige) nach Belieben, gesetzt. qu. 8° *M.* —.60.

Das Erbe deutscher Musik. Hrsg. im Auftr. des Staatl. Instituts f. deutsche Musikforschung. I. Reihe. Reichsdenkmale. Bd. 4. 1. Bd. der Abteilung Mittelalter. Das Glogauer Liederbuch. 1. Teil: Deutsche Lieder u. Spielstücke. Hrsg. v. Heribert Ringmann. Textrev. v. Jos. Klapper. Kart. *M.* 12.—, Hpgt. *M.* 16.50, Gzpgt. *M.* 24.50.

Lieder für Alle. 25 Folgen deutscher Liedblätter. Kart. *M.* —.90, Lw. *M.* 1.20.

### Rich. Birnbach in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Heller, M. P., Kleine Werke grosser Meister, f. die Klavier spielende Jugend m. musikgeschichtl. Anmerkungen vers. *M.* 1.80.

Strauss (Sohn), Strauss-Walzer. Für kl. Akkord., v. 12 Bässen aufwärts leicht bearb. v. W. Oehme. H. 1. H. 2. Je *M.* 1.80.

### Josef Blaha G. m. b. H. in Wien.

Fideles Wien. Album der populärsten alten u. neuen Wienerlieder. Für Ges. m. Pfte. *M.* 3.50.

Scheiderbauer, K., Bei Hans Schrammel. Gr. Potp. Für Schrammelquart. *M.* 1.50.

— Walzerperlen v. Joh. Strauss. Potp. Für Schrammelquart. *M.* 1.50.

### H. Bohne in Konstanz.

Hartwig, H., Bei uns geht's heut gar lustig her. Walzerlied. Für Mil.-Mus. bearb. v. H. Bohne. qu. 8° *M.* 2.50, f. Blechmus. qu. 8° *M.* 2.—.

### Gustav Bosse in Regensburg, Glockenstr. 12.

Hasse, K., Von deutscher Kirchenmusik. Zur Neugestaltung unseres Musiklebens im neuen Deutschland. III/IV. Ausgew. Reden u. Aufsätze. 1936. 205 S. 8° Geh. *M.* —.90, Ballonlw. *M.* 1.80.

### Ed. Bote & G. Bock G. m. b. H. in Berlin W 8.

Suppé, F. v., Leichte Kavallerie. Volksspiel in 3 Akten v. A. Müller u. H. Brennecke. Daraus: Textb. Musikal. Neufassung v. H. Platen. 8° *M.* —.50.

### St. A. Braun-Peretti in Bonn.

Christ, J., op. 40. Arbeit ruft! (P. Arenz.) Für Mch. Part. *M.* —.80, St. je *M.* —.20.

Kurscheid, T., Zwei Madrigale, f. Mch. gesetzt. Part. kplt. *M.* —.80, Singpart. *M.* —.20. 1. J. Meyland, Herzlich tut mich erfreuen. 2. J. Dowland, Süßes Lieb, o komm, o komm zurück.

### Burekhardthaus-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Dahlem.

Schöne Musika. Bd. 61. Advent, Weihnachten 7. *M.* —.10.

### Ludw. Doblinger in Wien.

Schneider, H., Tönende Schlager-Schau. Potp. Für Orch. *M.* 5.—, f. SO. m. Jazz-St. *M.* 3.50.

### Edition Meisel & Co. in Berlin.

Lothar, M., Hans Sonnenstössers Höllenfahrt. Daraus: Das grosse Glück. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M.* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M.* 1.50.

Meisel, W., u. F. Domina, Familienparade. Tonfilm. Daraus: Das Ganze geht. (Per Schwenzen.) Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.50.

### Edition Standard in Berlin W 50.

Glahé, W., Quecksilber-Polka. Für Harmonika-Solo m. Jazz-Orch., bearb. v. E. Plessow. *M.* 1.50.

Plessow, E., Die Hochzeitsreise. Optte. Daraus: Wenn sich zwei Herzen gefunden. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. G. Mohr. *M.* 1.50.

### W. Ehrler & Co. in Leipzig.

Frigge, G., Und morgen ist Sonntag. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. R. Roland. *M.* 1.20.

### Carl Engels in Mülheim-Ruhr.

Desch, R., Denn wir sind treu! (Luise Rinser.) Für Mch. Part. *M.* 1.50, St. je *M.* —.25.

### Ensslin & Laiblin in Reutlingen.

Plock, Liederbuch der Wehrmacht. Durchsicht u. Ergänzung auf Grund einer Rundfrage. 61.—75. Tsd. (Nur Text.) *M.* —.30, von 50 Stück ab je *M.* —.25.

### Ernst Eulenburg in Leipzig.

Müller, S. W., op. 55. Böhmisches Musik. Für Orch. Part. *M.* 20.—, Stn. nach Vereinb.

### A. Gattermann in Krems.

Muther, L., 50 Lieder. (Für 1 Singst. mit Melodie u. Text.) Hrsg. v. Ludw. Soche, Buchschmuck u. musikal. Red. v. R. Kierner. 8° Geb. *M.* 1.—.

### Wilhelm Gebauer in Leipzig.

Kötscher, E., u. F. Stolzenwald, Musikanten-Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M.* 1.50.

### Gloria Verlag in Frankfurt/M.

Pichelmann, O., Fahrende Gesellen. Intermezzo. Für Orch. *M.* 3.—, f. SO. *M.* 2.50.

— Fräulein Mandarin. Optte. Daraus: Wie dunkelsamte Rosen. Duett. (Moritz Schäfer.) Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.80.

### Adolf Hampe in Hannover.

Heinrichs, H., Zwei alte Volkslieder m. Ob. od. Klar. (auch Viol.). Bl.-Part. *M.* —.20. Es dunkelt schon in der Heide — Spinnt, ihr Mädchen. Altes Spinnstubenlied.

— Deutscher Glaube. (K. Bröger.) Für Mch. Bl.-Part. *M.* —.20.

Lederer, G., Hymnus. Für Ges. m. Pfte. od. m. Harmonium *M.* 1.50.

Meyer-Stolzenau, W., op. 91, 4. Du weisst den Weg f. mich. (Hedw. v. Redern.) Für gCh. Bl.-Part. *M.* —.20, f. e. Singst. m. Pfte. od. Org. (Harm.-Bgl.) *M.* 1.50.

### Heinrich Handels Verlag in Breslau I.

Wagner-Schönkirch, H., u. A. Goldinger, Theoret.-prakt. Musik- u. Harmonielehre f. den Unterricht an Lehrerbildungsanstalten, Konservatorien, Volkshochschulen u. Musikschulen aller Art. Anhänge: Generalbassbeispiele aus der Praxis des Organisten v. A. Goldinger u. Anleitung zur Begleitung v. Volksliedern v. H. Wagner-Schönkirch. 17., neu durchgesehene u. erg. Aufl. 1937. (1936.) IV, 236 S. 8° Br. *M.* 3.80, geb. *M.* 4.80.

### F. Hänssler in Plieningen b. Stuttgart.

Bach, J. S., Es ist das Heil uns kommen her, zus. m. Nun komm, der Heiden Heiland. Für gCh. bearb. Bl.-Part. *M.* —.20.

Bliss, P. P., Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt. Für Mch. bearb. v. Fr. Hänssler. Bl.-Part. *M.* —.20.

Hänssler, F., Es zieht ein Brausen durch die Zeiten. (E. Stange.) Für gCh. Part. auf Postkarte. *M.* —.05.

— Jesus alles sei dein eigen. (E. Gebhardt.) Für Mch. Bl.-Part. *M.* —.20.

— In Ihm sei's begonnen. (Ed. Mörike.) Für gCh. — f. Mch. — f. 3stgn. Frch. Bl.-Part. je *M.* —.20.

Held, J. A., Waldvögelein, bearb. v. F. Hänssler, zus. m. E. S. Lorenz, Hörst du nicht im Wiesental, bearb. v. F. Hänssler. Für Mch. — f. Frch. Bl.-Part. je *M.* —.20.

Hiltmann, E., Sei getreu! Für Mch. Bl.-Part. *M.* —.20.

Priesdorf, E. v., Wir sind des Heilands Himmelsblumen. (E. v. Priesdorf.) Für gCh. bearb. v. F. Hänssler. Part. auf Postkarte *M.* —.05.

### Carl Haslinger in Wien I.

Fischer, K. F., Abendlust. (Volksw. a. d. 16. Jhdt.) Für Mch. Part. *M.* 1.—, St. je *M.* —.20.

— Juchhei! (F. Zoder.) Für Mch. Part. *M.* 1.—, St. je *M.* —.20.

Fortsetzung siehe Börsenblatt Nr. 301 vom 29. Dezember 1936!

## Neuerscheinungen

### Operationsduldungspflicht

In welchem Umfange ist der ersatzberechtigte Kranke verpflichtet, die Vornahme ärztlicher Eingriffe an sich zu dulden?

Von Dr. jur. Friedr. Franz König, Stuttgart  
56 Seiten. 1937. Oktav. Kartoniert RM 2.50

Harte Kämpfe sind seit langem um die Frage geführt worden, ob der ersatzberechtigte Kranke verpflichtet ist, eine zur besseren Heilung notwendige Operation zu dulden. Im Sinne der Gemeinschaftsidee ist die Duldung derartiger Maßnahmen unbedingte Pflicht. Wieweit jedoch der Kreis der Operationen in solchen Fällen begrenzt ist, wie die einzelnen Eingriffe und ihre Heilergebnisse zu beurteilen sind, blieb nach wie vor umstritten.

Um zur Klärung dieser Fragen beizutragen, hat der Verfasser die wichtigsten Erfahrungen und Rechtsurteile zusammengestellt und sie nach dem neuesten Stand der Rechtsprechung in klarer, knapper Form erläutert. Er bietet damit den Chirurgen, praktischen Ärzten, Krankenhäusern, Versicherungen, Berufsgenossenschaften, Rechtsanwälten und Richtern einen wertvollen Ratgeber, der ihnen in vielen schwierigen und bedeutungsvollen Fragen die Entscheidung erleichtert.

Verlangen Sie bitte die Bucharten, welche Ihnen zur Verteilung kostenlos zur Verfügung stehen.

### Zuschauen oder Handeln?

Beitrag zur Lage und Aufgabe der Psychologie

Von Dr. Walther Malmsten Schering  
Dozent an der Universität Berlin

72 Seiten. 1937. Oktav. Kartoniert RM 2.80

Die heutige Lage der Psychologie wird in den wissenschaftlichen Auseinandersetzungen vielfach als Krise bezeichnet. Das Bild der Krise ist falsch, denn es erweckt den Eindruck eines Kranken, der kaum zu neuem Leben erwachen wird. In Wahrheit befindet sich die Psychologie im Umbruch, einem Umbruch, der ein vollständiger sein muß, wenn wir die Größe der Zeit, das ganze Ganze im Schicksalskampf unseres Volkes erkennen.

Wie sich der Aufbau neuer Begriffe in der Psychologie nach den Richtpunkten des Handelns und des Dienstes am Ganzen zu vollziehen hat, zeigt der Verfasser in seiner von wahrer Begeisterung durchglühten Schrift. Die klare Ausdruckweise des Buches, das frei von fremdem Beiwerk und somit leicht verständlich gehalten ist, findet bei jedem Zustimmung, der am Neuaufbau der deutschen Geisteswissenschaften lebhaften Anteil nimmt. Käufer sind also: Psychologen, Philosophen, Pädagogen, Erzieher und Studenten aller Gebiete.

Verlangen Sie bitte die Bucharten, welche Ihnen zur Verteilung kostenlos zur Verfügung stehen.

Am 22. Dezember erschienen:

### Kalender der reichsdeutschen Universitäten und Hochschulen

Begründet von Prof. Dr. F. Usherov († 1904)

Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung. 117. Ausgabe. 1936/37  
Vorlesungen, Institute, Chronik und Statistik der Universitäten, Technischen, Handels-, Landwirtschaftlichen und Tierärztlichen Hochschulen, Berg- und Forstakademien, nebst akademischen Auskunftsämtern. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Goltz, Leipzig, und stud. jur. et rer. pol. G. Hoffmann, stellv. Führer des NSD.-Studentenbundes Leipzig (U).  
XIV, 366 Seiten. 1936. 8°. Kartoniert RM 10.—

Bitte Fortsehungsliste prüfen!

Haben Sie Ihre Exemplare erhalten? Wünschen Sie noch Werbeblätter und Werbebriefe?

Ⓜ

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig

Ⓜ

Die Beilage „Angebotene und Gesuchte Bücher“ fällt am 28. Dezember aus  
Die nächste Nummer erscheint am 29. Dezember

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig / Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

S O E B E N E R S C H E I N T

O S K A R W A L Z E L

Geh. Reg.-Rat, ord. Professor emerit. der Literaturwissenschaft an der Universität Bonn

## P O E S I E U N D N I C H T P O E S I E

Der

*Queen's University of Belfast*

und der

*Reijksuniversiteit te Gent*

zugeeignet

Gr.-8°. 236 Seiten. 1937. Geheftet RM 9.50. Pappband RM 12.—

Poesie von Nichtpoesie zu scheiden, hat sich das 19. Jahrhundert abgewöhnt. Mehr und mehr war es bereit, heute Poesie zu nennen, was gestern noch Unpoesie hieß. Neben solchem unentwegten Umwerten setzte sich überdies die Neigung durch, alles verstehen und alles schätzen zu wollen.

Uns liegt heute daran, wieder nachhaltigere Maßstäbe des Wertens zu erreichen. Sie bestehen bei den Denkern, die einst auf zuverlässigerer Unterlage Poesie von Unpoesie zu trennen versuchten. Ihrer sind nicht wenige. Wie auch angesichts anderer Fragen der Kunst hat deutsche Klassik und deutsche Romantik in diesem Falle ältere Ansichten überholt.

Heute meldet sich von allen Seiten der Wunsch, geschlossene Weltanschauung wiederzugewinnen. Solcher Absicht kommt Goethe entgegen, vollends Friedrich Schlegel, wenn er das Wesen des echten Dichters umschreibt und in ihm den berufenen Kündler einer zeitgerechten einheitlichen Weltanschauung erblickt. Walzels Untersuchung möchte das nachweisen. Zunächst nur ein Beitrag zur Geschichte ästhetischer Selbstbesinnung, berührt sie sich zuletzt eng mit Wünschen und Hoffnungen, ja schon mit Erfüllungen der Gegenwart.

Das erste Urteil: „Schwer gelehrt und besonnen, gründlich und meisterlich in der Interpretation, liegt hier ein echter Walzel vor, vergleichbar nur seinen berühmtesten Arbeiten. Keine leichte Lektüre, aber die Poetik und Ästhetik aller Kulturländer wird sich damit auseinanderzusetzen haben.“

Professor Josef Körner.

*Werbemittel: Vierseitiger Sonderprospekt*

Ⓜ

VERLAG G. SCHULTE-BULMKE · FRANKFURT a. M.



# MÄDEL Jahrbuch 1937

Herausgegeben von Annelies Mann  
Ein Abreißkalender für Mädel. 110 Seiten mit 53 Photos  
auf bestem Kunstdruckpapier, Fahrten schilderungen, Be-  
trachtungen, Gedichten und Liedern. (26,5 x 21 cm)

Preis RM 2.25

### Amtliche Empfehlungen:

NS. Frauenwarte, München, 1936 Heft 13

Die einzige parteiamtl. Frauenzeitschrift

»Zunächst fällt einem das eigenartige Format dieses Kalen-  
ders auf, und dann sieht man in das helle Gesicht des blon-  
den Mädels auf dem Titelblatt. Und schon erwartet man et-  
was Besonderes von dem Jahrbuch und wird beim Weiter-  
blättern in seinen Erwartungen auch nicht getäuscht. Denn  
was auf den einzelnen Blättern in Bild und Wort zu uns  
spricht, ist lebendige Wirklichkeit. Alle diese Bilder, mögen  
sie nun Heimabende oder Wanderfahrten, den eigenen  
Stil besonderer Feierstunden oder das freie Treiben in  
einer Skihütte zeigen - immer wissen wir: das sind keine  
gestellten Aufnahmen oder Zufallsbilder beliebiger Pho-  
tographen, es sind vielmehr Bilder, die wirklich aus dem  
Bereich der Mädelschaften stammen. Und auch die kurzen  
und eindrucksvollen Texte sind so gewählt, daß sie zum  
Zeugnis von einer gesunden nationalsozialistischen Jugend  
mit ihrer Liebe zu allem Schönen in den deutschen Gauen  
und mit ihrer Anteilnahme an dem geschichtlichen Gesche-  
hen und seinen Denkmälern werden. Der Jahrbuch ist  
ein richtiges Weihnachtsgeschenk für unsere Mädelsjugend.«

Jugendchriften-Warte, Stuttgart, 1936 Nr. 12

Herausgegeben von der Reichswaltung des NSLB.,  
Bayreuth. Ausführliche Besprechung!

Reichszeitung der deutschen Erzieher, Bayreuth,

1936 Heft 12. Ausführliche Besprechung!

Einmaliges Vorzugsangebot!

VERLAG SCHMIDT & SPRING / LEIPZIG

JANUARHEFT 1937

## Die Neue Rundschau

Johann Gottfried Herder  
*Über Genie,  
Geschmack und Kritik*

Otto Beit  
*Die Entthronung des Goldes*

Wilhelm Lehmann  
*Mühsal  
Gedichte*

Emil Barth  
Georg Trakl  
Zum Gedächtnis seines 50. Geburtstages

Walter Bauer  
*In der Kajüte*  
Goethe auf der Fahrt nach Sizilien

Robert Dangers  
*Wilhelm Busch*

Ernst Penzoldt  
*Der Konzertbildhauer*  
Über Adolf Oberländer

Max Krell  
*Das Almosen*  
Novelle

Peter Suhrkamp  
*„Jugenderinnerungen“*

Otto Flake  
*Weite Welt*

Einzelheft 1.80 RM, Quartal 5.— RM  
Einbanddecken 2. Halbjahr 1936 — 2.50 RM

S. FISCHER VERLAG BERLIN

# Ist Skisport noch Luxus?

Die beliebtesten Bücher für den Winterurlaub:



Hubert Mumelter

Hubert Mumelter

## Skifibel

Ein Verébuch mit 92 vierfarbigen Abbildungen  
38.-42. Tausend werden erschienen! - Pappband RM 3.80

Mumelter ist ein Berufener als Wort- und als Bildkünstler  
Henry Heer

## Skifahrt ins Blaue

Ein Verébuch mit 100 vierfarbigen Abbildungen  
12. Tausend - Pappband RM 3.80

Wir halten uns vor Kochen die Seiten. Sonntag Morgen - Berlin

## Skibilderbuch

8. Tausend - 48 farbige Zeichnungen mit begleitendem  
Text - Pappband RM 3.80

Solche Bücher wollen wir haben von Hubert Mumelter.  
Chemnitzer Tageblatt

# Skisport heute Volkssport!

Die unentbehrlichen Bücher für den Sportler:

Hellmut Lantschner

## Die Spur von meinem Ski

8. Tausend - Mit 73 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln  
Kartonierte RM 4.- - Leinen RM 4.80

Bei der Lektüre dieses trefflichen Buches glaubt man sich zuweilen  
in das dichtbesetzte Abteil eines Winterportzuges versetzt und zünftige  
Skiläufer von ihren Erlebnissen in der weißen Welt erzählen  
zu hören. So natürlich, so ungekünstelt liest es sich, und dazu spricht  
fachmännisches Wissen und eigene Erfahrung aus jeder Zeile.  
Münchener Neueste Nachrichten

## Spuren zum Kampf

Mit 32 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln  
Kartonierte RM 3.- - Leinen RM 3.80

Wer etwas über kühne Rennen und staubende Talsfahrten, über  
hartes Training wissen will, wer sich einen Begriff von Sprüngen,  
Stürzen und Hüttenleben machen möchte, der kann bei diesem Ski-  
buch aus dem Vollen schöpfen. Eine „Sehenswürdigkeit“ für sich  
sind die herrlichen Lichtbilder.  
Innsbrucker Nachrichten



Hellmut Lantschner

In jeder Jahreszeit:

## Hubert Mumelter: Bergfibel

Ein Verébuch mit 92 vierfarb. Abb. - 12. Tsd. - Pappband RM 3.80

Witz und Humor in Zeichnung und Wort. Ein wahrer Hochgenuss. Gerade, weil  
Mumelter über dem Stoffe steht, kann er so erquickend lachen mit Feder und Stift.  
Die Alpen - Wien

Neuererscheinung Winter 1936

## Der Skibazillus

Eine Satire und Erzählungen - Kart. RM 3.80 - Leinen RM 4.50

Der Verfasser der berühmten „Skifibel“ hat hier mit Ernst und künstlerischer Aufrich-  
tigkeit die Welt der Berge und des weißen Sports als kenntnisreicher Fachmann  
in die Form der Erzählung gekleidet, zeigt aber auch die Seite seiner satirischen Be-  
gabung, so daß die Lektüre der sechs Novellen zu einem mürklichen Genuss wird.  
Georg Schwerdt in der Neuen Augöburger Zeitung

Georg Schwerdt in der Neuen Augöburger Zeitung

Solche Sonderfenster lohnen!



2

Werbematerial steht zur Verfügung!



2

Hellmut Lantschner

## Tempo - Parallelschwung

Mit 36 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln - Kartonierte RM 2.-

Hellmut Lantschner plaudert über dieses große Skitechnische Geheimnis. Für den,  
der schon ein wenig Ahnung vom Skilauf hat und gerne wissen möchte, wie's  
gemacht wird, ist es sehr lehrreich zu lesen, was Lantschner alles zu diesem Thema  
zu sagen hat. Nicht weniger interessant, was dieser erfolgreiche Sieger manchen  
Abfahrtrennens über die technische Ausrüstung sagt, und was er von der Unter-  
schiedlichkeit des Stiles zu erzählen weiß, der bei jedem Läufer ebenso grund-  
verschieden ist wie seine Schrift, die er doch auch nach genau festgelegten Buch-  
staben erlernt hat. Prächtige Momentaufnahmen von bekannten Abfahrtläufern  
und -läuferinnen bilden wertvolle Ergänzungen zu seinen Betrachtungen.  
Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung

Ernst Rowohlt Verlag - Berlin W 50

Ernst Rowohlt Verlag - Berlin W 50

## Des Fürsten Johann Moritz von Nassau Gartenstadt Kleve

Ihre künstlerische Auswirkung  
Berlin · Potsdam · Münster · Düsseldorf

Von Richard Klapheck

Umfang 80 Seiten mit mehr als 100 Abbildungen  
Elegant kartoniert RM 2.—

Der Verfasser, als Herausgeber einer Reihe kunstgeschichtlicher Monographien bereits rühmlichst bekannt, vermittelt hier mit großer Sachkenntnis und Liebe ein lebendig-anschauliches Bild von der Pracht der gartenkünstlerischen Schöpfungen des kurbrandenburgischen Statthalters. Wir sehen die einzigartige Parklandschaft mit ihren Kanälen, Alleen, Landhäusern, Brunnen, Statuen und sonstigem plastischen Schmuck, die auch heute noch der Stadt und Umgebung reizvollstes Gepräge verleiht. Darüber hinaus werden auch die Auswirkungen dieser Schöpfungen auf Berlin, Potsdam, Münster u. Düsseldorf aufgezeigt.



Verlag L. Schwann / Düsseldorf

## Bruno Betke Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom Bildungsausschuß  
des Börsenvereins

Umfang 18 Bogen. Steif broschiert RM 5.—

In Ganzleinen gebunden RM 6.—

\*

Eine winzige Probe aus dem reichen Inhalt:

8 Sätze mit 8 Fehlern

1. Vielleicht entschließen Sie sich zu einer anderen Zeitschrift.
2. Ihrem Wunsche, das Buch nicht mehr zu liefern, kann ich leider nicht ohne weiteres nachkommen.
3. Sie haben diese Bestimmung des Bestellscheines scheinbar übersehen.
4. Eine Sportbücherei bietet jedem Mitglied große Vorzüge.
5. Die Hefte bereichern die Erfahrungen der Hausfrau.
6. Der Verfasser verfügt über ein tiefschürfendes Wissen.
7. Unsere Bücherausstellung ist zahlreich besucht worden.
8. So ist der Stoff zu einer fesselnden Fahrt durch das englische Leben gestaltet worden.

Die gesperrt gedruckten Wörter sind falsch am Plage. Durch welche müssen sie ersetzt werden? Das Buch gibt Antwort auf diese Fragen und unzählige andere aus dem buchhändlerischen Briefverkehr, vor allem auch aus der schriftlichen Werbung für das Buch.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Von w e m es ist und von w o  
zu beschaffen, sagt lüchlenlos:

fr. Ernst Schulz

Die

*Bühnenwerke*  
von  
1933 - 36

mit Nachträgen

Der 3. Band der

Welt Dramatik

Führer zu den 10,000 Theaterstücken

\*

Der in vielen fachblättern gerühmte Literaturweiser!

\*

Muth'sche Verlagsbh.  
Stuttgart

### Neue Preise

R. Pauli, J. G. Fichte als  
Politiker und politischer Erzieher. Leinen 1.20

Eberhard Fromein, Mein  
eignes propres Geld. Roman  
Geheftet 2.—, Leinen 3.50

Alfred Karrajch, Stein, gib  
Brot! Eine Chronik aus dem  
Kampf unserer Tage

Geheftet 2.—, Leinen 3.50  
Gustav Sondermann, Das  
Rentendorf. Roman

Geheftet 2.—, Leinen 3.50  
J. G. Cotta'sche Buchhdlg.  
Nachf., Stuttgart

Tonindustrie-Kalender  
1937

Taschenbuch  
für Keramiker 1937

Die Vorbestellpreise werden  
am 31. Dezember aufgehoben.  
Der Ladenpreis beträgt für jeden  
der beiden Fachkalender RM 3.30 (für  
Abonnenten unserer Zeitschriften  
RM 2.80).

Tonindustrie-Zeitung  
Berlin NW 21

# Die neue Skitechnik

der beiden Österreicher

**TONI DUZIA und KURT REINL**

der die Franzosen ihre überraschenden Erfolge verdanken (Allais als Preisstäger bei den FIS-Kennen und den Olympischen Spielen!) zeigt und lehrt das eben erscheinende Buch

## Skillauf von heute

**Schule der modernen Sabetchnik**

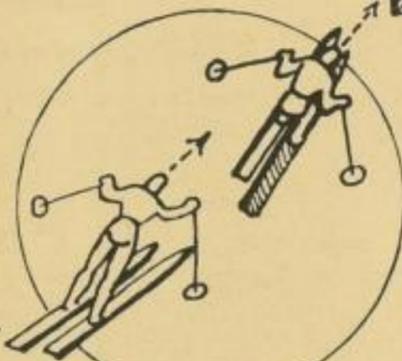
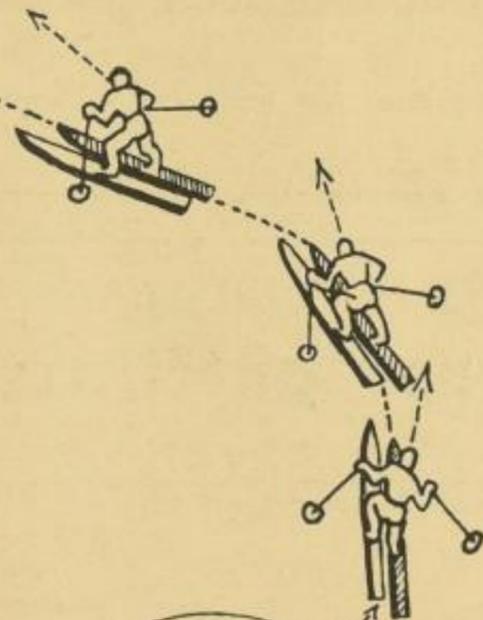
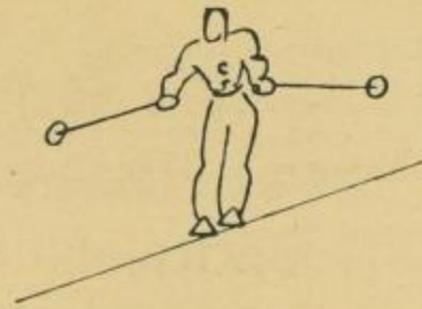
Mit 30 Abb. Taschenformat. Geh. RM 1.40, kart. RM 1.70

Skilehrer und Skifahrer warten  
darauf, das Geheimnis der neuen  
naturgemäßen, schnellfördernden,  
sicheren und erfolgsbringenden Technik  
kennenzulernen und werden dieses  
billige, anschauliche und praktische  
Lehr- und Übungsbuch gern kaufen  
und überall benützen und empfehlen.

z

**FRANCKH-VERLAG**

**STUTT GART**



Ansatz



**Bekanntmachung!**

Am **Sonnabend, dem 16. Januar 1937, 20 Uhr**, findet im **Curiohaus, Weißer Saal**, ein

**Kameradschaftsabend**

der Reichsschrifttumskammer, Landesstelle Hamburg, Gruppe Buchhandel, statt. Es spricht der Leiter des Deutschen Buchhandels

**Hg. Wilhelm Baur**

über das Thema: **„Organisation und Aufgaben des deutschen Buchhandels im Nationalsozialistischen Staat“.**

Besondere Einladungen erfolgen noch.

Martin Riegel  
Obmann

Gegenstände des Buchhandels, die von der Ausführregelung ausgenommen sind.

Sonderdruck aus dem Börsenblatt Nr. 244, 259, 294 von 1935 u. Nr. 9, 37, 88, 137 u. 264 von 1936

==== Preis 20 Pfennig ====

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

**Joly****Techn. Auskunfts- buch****Z**

f. d. Jahr 1937 (42. Aufl.) über 1400 Seiten.  
Preis in Halbleinw. geb. mit Goldaufdruck  
und Rotschnitt verpackungsfrei RM 6.50  
Auslieferung durch:  
Joly Technisches Auskunfts-  
buch, Kleinwittenberg a. E.

Die  
**Bibliothek des Börsenvereins**  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

Unsere Auslieferung bleibt wegen Inventur-  
arbeiten am 30. u. 31. Dezember 1936 geschlossen

Der Insel-Verlag zu Leipzig

**Todesanzeigen**

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute unser langjähriger, treuer Mitarbeiter

Herr Prokurist  
**Rudolf Stöhner**

Über 17 Jahre hat Herr Stöhner mit großer Hingabe und Liebe und mit unermüdlichem Fleiß am Auf- und Ausbau unseres Verlages verantwortungsvoll mitgewirkt. Seine schönen und lauterer persönlichen Eigenschaften machten ihn uns allen zum Freund und lieben Arbeitskameraden.

Sein Andenken wird uns unvergesslich sein.

Dresden, 23. XII. 1936 Im Namen aller Mitarbeiter  
**Theodor Steinkopff**

**Die Ausgabe E des Börsenblattes kann an das Publikum geliefert werden.** Ladenpreis RM 7.— monatl.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

**Inhaltsverzeichnis**

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Amthor'sche Verlbh. U 4.  
Armanen-Verl. U 4.  
Barth, J. W., 6827.  
Cotta'sche Vh. Rchf. 6832.  
Dietzweg U 4.

Fischer, S., in Brln. 6829  
Fleischauer & Sp. U 4.  
Frankh'sche Verlbh. 6833.  
Insel-Verl. 6834.  
Joly 6834.

Leinam-Verl. U 1.  
Muth'sche Verlbh. 6832.  
Nehans U 4.  
Riegel 6834.

Nowoh 6830. 31.  
Salle U 4.  
Scheithauer's Verl. U 4.  
Schmidt & Spr. 6829.  
Schulz in Brsl. U 4.

Schwann 6832.  
Steinkopff in Dr. 6834.  
Stiftungsverl. U 4.  
Tontindustrie-Stg. 6832.

Verl. d. Börsenver. 6827.  
6832. 34. U 4.  
Verl. Schulte-Bulmke  
6828.  
Werbestelle U 8.

**Bezugs- und Anzeigenbedingungen\*)**

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x. Abz. Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Anz. geb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM, Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 7 1/2 % Plagauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Rchf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DL. 7977/XI. Davon 6587 d. m. Angebotene und Gesuchte Bücher.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

# Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Hörfenblatt Nr. 294 vom 18. Dezember 1936

## Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Montag, den 28. Dezember, 15.45 Uhr: Geschichte im Abriß.

— 18.20 Uhr: Otto Rombach liest aus seinem Roman »Adrian der Tulpendieb« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).

Freitag, den 1. Januar, 11 Uhr: Die Dichter gratulieren.

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Rajurenallee

Montag, den 28. Dezember, 17.30 Uhr: R. B. C. Dobley, »Admiral Logo«. (F. A. Herbig, Berlin).

Dienstag, den 29. Dezember, 17.30 Uhr: Zimmermann — ein Vorläufer deutscher Volksdichtung.

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Montag, den 28. Dezember, 16 Uhr: Bunte Bücherreihe. Herbert Kühn bespricht:

Erich-Günther Blau »Fahnen, Flaggen und Standarten«; Egon Cäsar Conte Corti »Roh und Reiter«; Dr. Wolfgang Bruhn »Die Mode in fünf Jahrhunderten«; Arnold Hilbebrand »Friedrich der Große«; Alfred Bergmann »Christian Dietrich Grabbe«; Otto Rauscher »Ferdinand Raimund«; Wolfgang Gertler »Robert Schumann«; Dénes v. Bartha »Franz Liszt«; Alfred Ortel »Anton Bruckner«; Dr. Werner Schulze »Chronik des Bibliographischen Instituts« (sämtlich: Bibliographisches Institut, Leipzig).

Mittwoch, den 30. Dezember, 16.30 Uhr: »Die junge Reihe« (Albert Langen/Georg Müller, München). Besprechung von Ludwig Noad.

## Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Montag, den 28. Dezember, 16.45 Uhr: (aus Kassel): Erzähler unserer Zeit. »Das Jahr klingt aus«. Von Helene Voigt-Diederichs. Aus dem neuen Novellenband »Sonnenbrot« (Insel-Verlag, Leipzig).

— 22.15 Uhr: »Gedenke jeden Tag, daß Du ein Deutscher bist!« Das Jahr 1937 in Kalendern. Text: Dr. Alfred Lehmann.

Mittwoch, den 30. Dezember, 17.50 Uhr: »In letzter Stunde«. Das Erlebnis einer Kriegs-Sylvesternacht. Von Fritz Kaiser.

Freitag, den 1. Januar, 9.45 Uhr: Neujahrsbriefe berühmter Deutscher (Johann Wolfgang v. Goethe, Bismarck, Jean Paul, W. v. Humboldt, Friedrich Hebbel.)

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 28. Dezember, 17 Uhr: »Von Löwen, Lumpen und anständigen Leuten«. Erinnerungen an Wilhelm Voelk. Zum 70. Geburtstag des niederdeutschen Dichters am 29. Dezember 1936.

— 17.40 Uhr: »Einsame Pilgerschaft«. Dem Dichter Rainer Maria Rilke zu seinem zehnjährigen Todestag, am 29. Dezember. Eine Würdigung von Walter Gättke.

Dienstag, den 29. Dezember, 17 Uhr: Kalender und Jahrbücher.

Mittwoch, den 30. Dezember, 16.45 Uhr: Das Antlitz der ostfriesischen Landschaft. Eine Plauderei mit Berend de Vries.

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Dienstag, den 29. Dezember, 18 Uhr: Zum 10. Todestag des Dichters Rainer Maria Rilke. (Darin ein Bericht über neuere Rilke-Literatur. Von Dr. Bernhard Rang.)

Mittwoch, den 30. Dezember, 18.20 Uhr: Neue Volkserzähler der Heimat: Mathias Ludwig Schroeder.

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 28. Dezember, 16.30 Uhr: Hugo A. Bartels bespricht: Margarete Schiestl-Bentlage »Der Liebe Leid und Lust« (Paul List, Leipzig).

— 17.30 Uhr: Paul Sohn bespricht: Mikkel Fönnhus »Der Schläufer« (C. S. Beck, München).

Dienstag, den 29. Dezember, 19.45 Uhr: Günther Thaeer bespricht: Erkki Raikkönen »Svinhusvud baut Finnland« (Albert Langen/Georg Müller, München).

Mittwoch, den 30. Dezember, 14.10 Uhr: Lesefrüchte aus deutschen Zeitschriften.

— 22.20 Uhr: Zum Tagesabschluß: Ein Kapitel aus einem guten Buch.

Freitag, den 1. Januar, 11.35 Uhr: Agnes Miegel spricht.

Sonnabend, den 2. Januar, 18 Uhr: Schpirsch mit der Kamera im ostpreussischen Winter. Von Paul Cipper.

— 22.20 Uhr: Alfred Schulz-Escher bespricht: Otto Rombach »Adrian der Tulpendieb« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).

## Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Dienstag, den 29. Dezember, 15.10 Uhr: Die kurzweilige Bücherliste. Buchbericht von Dr. Josef Waninger:

Eva Leidmann »Hoppla«. Ein Abenteuer in Schnadahüpfeln; Robert Walter »Milian Strohblumes Frühling« (beide: Verlagsbuchhandlung Broschel & Co., Hamburg). — Walter Schmidtkunz »... gibts Ioa Sünd« (Gebr. Richter, Erfurt). — Georg Queri »Die weltlichen Gesänge des Egidius Pflanzelter von Polylarpzjell« (E. Staadmann, Leipzig). Paul Kolleder »Das lustige Berg-ABC« (Verlag Styria, Graz). — Ernst Heimeran »Die lieben Verwandten«; Bruno Kulich/Ernst Heimeran »Das stillvergnügte Streichquartett«; Ernst Heimeran »Namenbüchlein« (sämtlich: Ernst Heimeran, München). — Max Vialluch »Das lachende Dorf« (Gustav Böttcher, Pöhlitz). — August Scholtis »Alepiko trifft immer« (Verlag Die Rabenpresse, Berlin). — Felix Niemkafen »Drei Brüder« (Brunnen-Verlag, Berlin). — Heinrich Spoerl »Wenn wir alle Engel wären« (Paul Neff Verlag, Berlin). — Gösta af Geijerstam »Das Sommerparadies« (Georg Westermann, Braunschweig).

— 22.30 Uhr: Buch- und Wochenbericht.

Sonnabend, den 2. Januar, 15 Uhr: Bildnis eines Monats. Zeitschriftenchau von Dr. Gottfried Zeißig:

Belhagen & Masings Monatshefte. — Westermanns Monatshefte. — Der Türmer (Heinrich Beerten, Berlin). — Das schöne Heim: Die Kunst für alle (beide: F. Bruckmann, München). — Innendekoration (Verlagsanstalt Alexander Koch, Stuttgart). — Die Kunst- und Antiquitätenrundschau (Verlag Dr. Karl Böhn, Ulm).

## Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 28. Dezember, 19 Uhr: Georg Stammler liest eigene Gedichte.

Dienstag, den 29. Dezember, 22.20 Uhr: Zum Todestage Dietrich Eckarts.

Mittwoch, den 30. Dezember, 15.40 Uhr: Jungmädels lesen aus ihren Weihnachtsbüchern.

Sonnabend, den 2. Januar, 18.50 Uhr: An des Reiches Grenze. Auslandsdeutsche Dichtung.

## Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstaden 11

Dienstag, den 29. Dezember, 16.50 Uhr: Heinrich Anacker, Wintergedichte.

— 17.45 Uhr: Lotte Eckener »Bodensee, Landschaft und Kunst« (See-Verlag, Friedrichshafen).

## Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Montag, den 28. Dezember, 21.20 Uhr: »Du meine heilige Einsamkeit« (Zum Todestag Rainer Maria Rilkes).

## Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 3. Januar, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Dr. Ernst Holzmann bespricht:

Daniele Baró »Die letzte Kaiserin« (Paul Zolnay, Wien). — Ruppert Reding »Ein Kaiserreich auf Aktien« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). — Octave Aubry »Sankt Helena I: Die Gefangenschaft Napoleons« (Eugen Rentisch, Erlenbach). — Walther Tritsch »Karl V.« (Kittls Nachf., Mährisch-Ostau). — Heinz Nieder »Meier Helmbrecht« (F. Furlinger, Wien u. Ferd. Schöningh, Paderborn).

**AU T O R** 42 Zeichen ohne  
 „Stif und Dünn“  
 und ohne „Sigel“:  
 (Hier sind 4 von 42) für behende Redes  
 schreiber! Schrift: Fibel 1. M. Lesebuch 1. M.  
 v. Scheithauers Verlag / Leipzig W 33  
 Korrespondent (DAF, 8-5-35): „Wir  
 empfehlen jedem, sich für diese Scheit-  
 hauersche Methode einmal zu interessie-  
 ren, weil wir der Meinung sind, daß  
 dieses System das kommende sein wird.“

**Geschäftliche Einrichtungen  
 und Veränderungen.**

**Am 29.-31. Dez.**

bleiben unsere Ausliefe-  
 rungen wegen Lagerauf-  
 nahme

**geschlossen.**

Wir bitten, dies bei Auf-  
 gabe von Bestellungen zu  
 beachten.

**Armanen Verlag,  
 Leipzig  
 Moritz Diefsterweg,  
 Frankfurt/Main  
 Otto Calle, Berlin**

**Wegen Lager-  
 bestandsaufnahme**

bleibt unsere Auslieferung  
 am 31. 12. 1936 und 2. 1.  
 1937 geschlossen.

**Stiftungsverlag,  
 Potsdam**

**Verlagswechsel**

Das Werk

**Zur guten Stunde**

Ein deutsches Geschichtenbuch  
 zum Lesen und Vorlesen

Herausgegeben von **Karl Rauch**

ist aus dem bisherigen Verlag mit  
 allen Rechten und Vorräten in  
 meinen Verlag übergegangen.

Ich bitte, alle Bestellungen auf  
 dieses Werk nunmehr an meinen  
 Verlag zu richten.

**Amthorsche Verlagsbuchh.  
 Leipzig N 22, Ehrensteinstr. 39  
 den 31. 12. 1936**

Wird bestätigt:

**Gustav Weise Verlag G.m.b.H.  
 Leipzig E 1, Blücherstr. 6**

**Aufhebung des Ladenpreises**

Mit dem heutigen Tage  
 heben wir die Ladenpreise  
 auf von: „Die Veröffentlichungen  
 des Geographischen Instituts der  
 Technischen Hochschule in Stutt-  
 gart“: Reihe A Band 1, 2/3, 4/5,  
 6/7, 10, 11, 12/13, 16/17, 18/19,  
 und Reihe B Band 1/2 und 3/4.  
**Stuttgart, am 21. 12. 1936**

**Fleischhauer & Spohn Verlag.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
 Teilhabe-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge**

Wegen plötzlichen Todes des In-  
 habers gut eingeführte, ausbau-  
 fähige, seit 100 Jahren bestehende  
 Buchhandlung mit angegliederter  
 Musikalien- und Schreibwaren-  
 handlung in mitteldeutscher Kreis-  
 stadt an schnellentschlossenen Käufer  
 zu verkaufen. Sofort greifbarer  
 Barbetrag von 10—15000 RM er-  
 forderlich. Näheres u. # 2620 d. d.  
 Expedition des Börsenblattes.

**Verkaufsbuchhandlung,**  
 ausbaufähig, an schnellentschlossenen  
 Käufer günstig zu verkaufen.  
 Angebote unter # 2622 d. d. Expe-  
 dition des Börsenblattes.

**Kaufgesuche**

**Angebote** verkäuflicher Sorti-  
 mentsbuchhandlungen sind mir  
 jederzeit erwünscht.

**Carl Schulz, Breslau 6,  
 Westendstraße 108**

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hin-  
 gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
 Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen  
 keine Originalzeugnisse beizufügen.  
 Außerdem wird darauf hingewiesen,  
 daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
 usw. auf der Rückseite Name und An-  
 schrift des Bewerbers zu tragen haben.

\*

**Für die Bezieher von  
 Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen  
 in Nr. 298/299 des Börsenblattes  
 vom 24. Dezember 1936

**Stellengesuche**

**Sort.-Gehilfe**

25 J., Abitur, beste Empfehlungen,  
 in ungel. Stellung, sucht z. l. III.

**neuen Wirkungskreis**

Geboten werden umf. Literatur-  
 kenntn., selbständ. Erledigung aller  
 vorf. Arbeiten, gute Umgangsform,  
 fließf. Gewandtheit, besondere Er-  
 fahrung in Kundenbedienung, Be-  
 stellbuchführung, Schaufensterdeko-  
 ration und Werbung.

Gesucht wird e. Posten mit leistungs-  
 entspr. Entwicklungsmöglichkeiten.  
 Firmen, die einen zuverlässigen,  
 arbeitsfreud. u. ideenreichen Mit-  
 arbeiter suchen, wollen meine Be-  
 werbung anfordern unter Nr. 2614  
 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Kaufm. Angest., 26 J., ohne  
 Abitur, sucht zu sofort Lehre.  
 Angebote unter # 2619 d. d.  
 Expedition des Börsenblattes.

**Vermischte Anzeigen**

**Zur Mitnahme**

einer kleinen, aber sehr gut einge-  
 führten Verlagskollektion (Lebens-  
 bücher und ein hervortragend schönes  
 und gehaltvolles, größeres Sammel-  
 werk) suche ich erfahrene, plan-  
 mäßig arbeitende Herren, die beim  
 Sortiment gut eingeführt sind. Aus-  
 gezeichnete Verdienstmöglichkeiten,  
 unter Umständen Gewährung eines  
 festen Reisezuschusses können ge-  
 boten werden. Gest. Angebote mit  
 Angabe der in Betracht kommenden  
 Gebiete unter # 2621 d. d. Expe-  
 dition des Börsenblattes.

*Verlagswechsel*

**Kritische Berichte**

zur kunstgeschichtlichen Literatur

Verantwortlicher Herausgeber

**Dr. BRUNO FÜRST**

Vom 1. Januar 1937 an erscheinen die Kritischen  
 Berichte in meinem Verlag. Gesinnung und Ziele  
 der Zeitschrift bleiben die gleichen. Ihre Gültig-  
 keit hat sich erwiesen. Der Kreis der Mitarbeiter  
 ist erweitert worden. Mehr als bisher werden  
 ausländische Autoren neben den deutschen und  
 österreichischen zu Worte kommen. Neben Re-  
 zensionen werden gelegentlich auch selbständige  
 Arbeiten über grundsätzliche Fragen erscheinen.

Jährlich erscheinen in regelmäßiger Folge 4 Hefte zu je 2 Bg.  
 Preis jährlich M 5.—, Sfr. 8.40. Einzelheft M 1.50, Sfr. 2.50  
 Anfragen werden erbeten an den Verlag in Zürich, Zolliker-  
 straße 144. Postscheckk. VIII. 23943. Auslieferung nur für  
 Deutschland: F. Volckmar, Hospitalstraße 10, Leipzig, Post-  
 scheckkonto Leipzig Nr. 118. Auslieferung nur f. Oesterreich:  
 Leop. Heidrich, Spiegelgasse 21, Wien I, Kto. Wien 103763.

**MAX NIEHANS VERLAG  
 ZÜRICH UND LEIPZIG**

**Bezugsbedingungen**

können nur im Bestellzettel angebracht werden.

Für das Inserat empfiehlt sich  
 der Hinweis:

**„Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel“.**

\*

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
 zu Leipzig** Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Zum Nutzen des gesamten  
 Buchhandels:

**Das erste Stück jeder  
 Neuerscheinung an die  
 Deutsche Bücherei**

zur Aufnahme des Titels  
 in die

**„Deutsche  
 Nationalbibliographie“**